

## Ausbau Kombiinstrument Sprinter 312

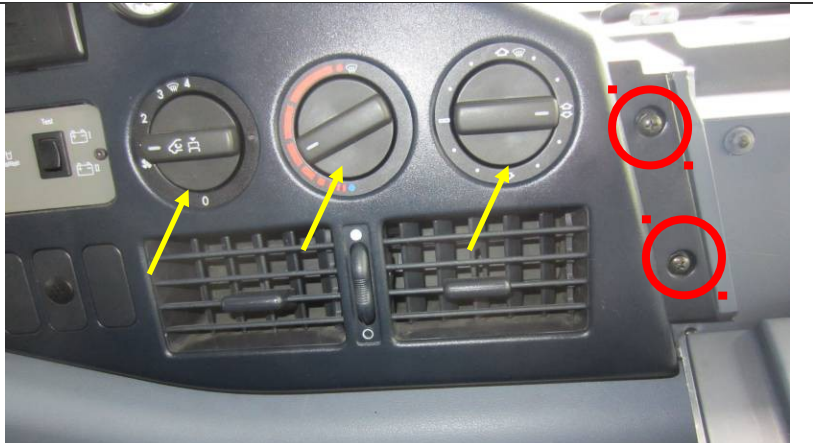

Autor: Andi Zöllner - User:W-Mobil

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

**Ausbau des Kombiinstrument im Sprinter 312. Hier Baujahr 1998, an einem Wohnmobil. Kein ABS, Kein Airbag.**

**Da ich kein Automechaniker oder KFZ-Experte bin, möge man mir die unfachmännischen Begriffe und Bezeichnungen verzeihen. Ich hoffe, es ist trotzdem soweit verständlich.**

**Über Verbesserungsvorschläge freue ich mich. Einfach über das Sprinterforum eine PN an W-Mobil senden.**

<p>Zuerst ein evtl. vorhandenes Radio ausbauen.</p> <p>Handschuhfach öffnen, es kommen die beiden ersten Schrauben zum Vorschein (rot).</p> <p>Dann die 3 Drehregler für Heizung und Lüftung abziehen. Diese sind nur aufgesteckt. Wenn es zu schwer geht, evtl. vorsichtig mit 2 kleinen Schraubendreher aushebeln.</p>	
<p>Es kommen dann die 3 Befestigungsmuttern zum Vorschein. Mit Spitzzange vorsichtig herausschrauben.</p>	
<p>Auf der linken Seite die Abdeckung des Lautsprechers abnehmen (ist nur geschnappt) und die darunter liegende Schraube lösen (Kreuzschlitz).</p>	

Da hier die A-Säule in Weg ist, kommt man nur mit einem kurzen Kreuzschlitz-Schraubendreher dran, oder mit kleiner Ratsche und Bit.



Bei meinem Wohnmobil ist eine Anzeige für Füllstand Batterie und Wasser verbaut. Normalerweise sind hier noch ein paar Blindblenden für Schalter etc. vorhanden. Hinter einer sitzt dann normalerweise noch eine Kreuzschlitz, die raus muss. Habe hier mal das Bild aus dem Sprinter-Forum reinkopiert. Weiß leider nicht mehr von wem das ist. Ich hoffe, dass es copyright technisch OK ist ☺



Quelle: [www.sprinter-forum.de](http://www.sprinter-forum.de)

Dann die Blende vorsichtig aushebeln. Sie ist an verschiedenen Punkten eingeschnappt. Hier mal die linke obere Rastnase.

Mit ein bisschen Gefühl lässt sich das leicht heraushebeln und die gesamte Vorderfront hängt dann nur noch unten dran.



Um die gesamte Fronteinheit wegklappen zu können, habe ich das Lenkrad demontiert. Da ich keinen Airbag habe, ist das überhaupt kein Problem. Zuerst den Stern in der Prallplatte vorsichtig entfernen. Am besten mit kleinem Schraubendreher. Dann kommt man an die Mutter für die Lenkradbefestigung ran. (Danke an dieser Stelle an Opa\_R für den Verbesserungsvorschlag ☺ )





Mit einer 27er Nuss dann die zentrale Befestigungsmutter für das Lenkrad öffnen.  
Vorsichtshalber vorher die Stellung des Lenkrads markieren.  
Bei mir ist eine Markierung am Gewinde und Lenkrad eingeschlagen gewesen.



Um die Front wegklappen zu können, müssen die unteren „Nasen“ noch aus der Verankerung raus.  
Dazu habe ich die Blende, in der auch die Leuchtweitenregulierung ist, herausgehoben und die Kreuzschlitz links oben rausgeschraubt.  
HINWEIS von OPA\_R:  
Manchmal ist unter dem Nebellichtschalter auch noch eine Schraube.



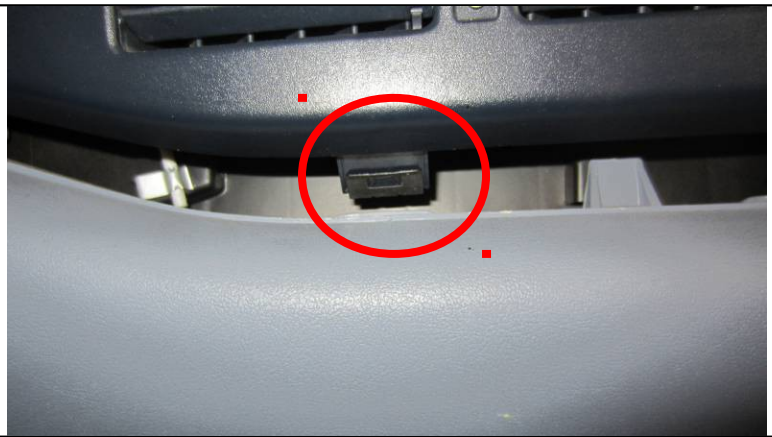
Oberhalb sitzt eine der Befestigungsnasen, die aber bei mir mit einer Federklammer ziemlich fest saß und deshalb nicht einfach herausgezogen/gehebelt werden konnte.



Dann das darüber liegende Lüftungsgitter herausziehen, um an die Klemmfeder zu kommen. Mit einer gekrümmten Spitzzange wird sie herausgezogen.



Hier die „Nase“ an der unteren Seite der Frontblende.  
Sie sitzt unterhalb der Heizungslamellen.



Noch eine „Nase“



Wenn die gesamte Front weggeklappt wird (also Richtung Fahrer), dann kommt man auch an die beiden Befestigungsschrauben ran.

Hier die rechte.



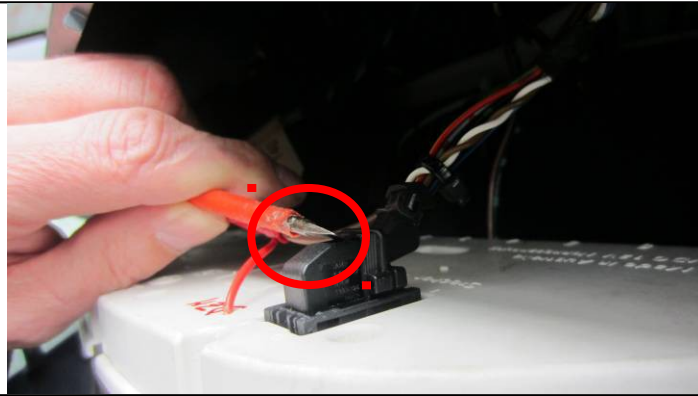
Und da ist die linke Schraube.

Wenn die beiden Schrauben raus sind, kann das Kombiinstrument auch noch vorne geklappt werden und die beiden Stecker (1x weiß, 1x schwarz) abgezogen werden.



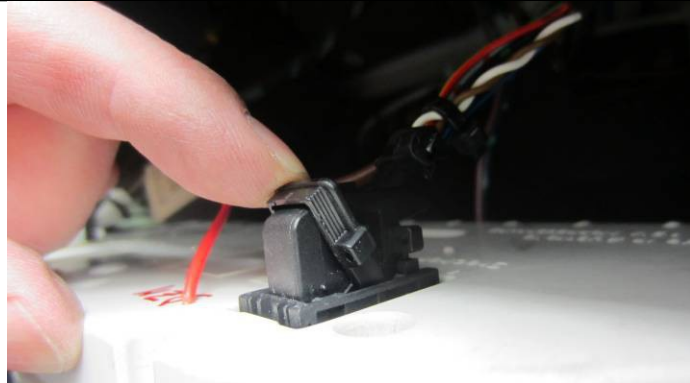
Die Stecker sind verriegelt, können also nicht einfach abgezogen werden.

Zum Abziehen, die kleine Verriegelung nach unten drücken ...

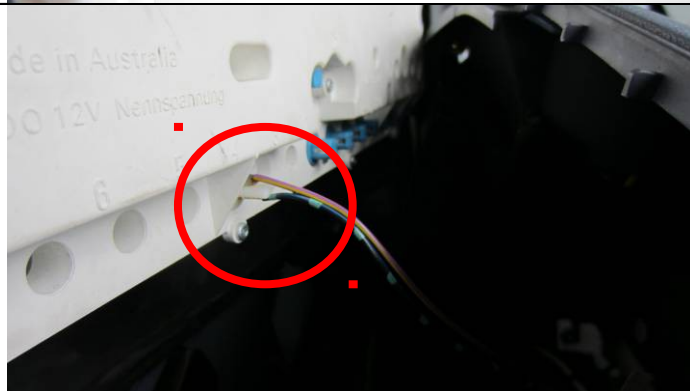


... und dann den Bügel nach oben klappen. Damit wird automatisch der Stecker auch ausgesteckt.

Übrigens. Die rote Leitung unterhalb meines Zeigefingers ist bei Euch nicht vorhanden! Das ist mein eigens verlegtes Drehzahlmessersignal.



HINWEIS: Evtl. sind noch Zusatzkontrolllämpchen am unteren Teil des Kombiinstrumentes drin. Bitte die Position merken und dann die Lämpchen herausziehen.



Das Kombiinstrument kann jetzt nach oben entnommen werden.  
Bei der Gelegenheit vielleicht auch gleich alle (blauen) Instrumenten-Lämpchen mal checken, ob die noch OK sind.  
Bei mir waren alle mit 12V und 1,2 Watt bezeichnet.





So sieht es danach aus. Wirkt  
chaotischer, als es ist ☺



Viel Erfolg!